

Persönlichkeiten der Euroregion Erzgebirge – Matthias Lißke

Matthias Lißke, der neue Chef der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung / Tourismus der Euroregion Erzgebirge wurde 1960 im Vogtland geboren, ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Der studierte Diplom-Agrar-Ingenieur arbeitete seit der Wende 5 Jahre lang als Amtsleiter für Wirtschaftsförderung für den Landkreis Annaberg. Danach wurde er Geschäftsführer der neu gegründeten Wirtschaftsförderung Annaberg GmbH, die nunmehr bereits 12 Jahre besteht und an deren Umstrukturierung Matthias Lißke maßgeblich beteiligt war.

Seit 12 Jahren steht er also der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH vor, die ihre Zielstellung in der Wirtschaftsförderung und der Regionalentwicklung der gesamten Erzgebirgsregion sieht.

Mit dieser Gesellschaft, die alle Bereiche der klassischen Wirtschaftsförderung umfasst, das Technologiezentrum in Annaberg-Buchholz betreibt, Tourismusförderung sowie Regionalentwicklung und Marketing steuert, wird ein leistungsfähiges Dienstleistungsunternehmen für das Erzgebirge entwickelt, welches den wirtschaftlichen Aufbau weiter vorantreibt.

Mitglied der Arbeitsgruppe Wirtschaftsförderung / Tourismus ist er seit Gründung der Euroregion Erzgebirge im Jahr 1992. Den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe hat er im Februar 2007 übernommen.

Bei vielen Interreg III A- und Interreg III C-Projekten war er Projektleiter oder arbeitete in diesen Projekten mit.

Matthias Lißke interessiert sich aber nicht nur für die wirtschaftliche Weiterentwicklung des Erzgebirges. Er arbeitet als Vereinsvorsitzender in einem freien, anerkannten Gymnasium in Annaberg, ist stellvertretender Vorsitzender des Erzgebirgischen Netzwerkes für Erneuerbare Energie e.V. (ENNE) und engagiert sich in der evangelischen Kirche seiner Heimatgemeinde Tannenberg als Lektor. Bei seinen vielen beruflichen und ehrenamtlichen Aktivitäten ist er vor allem eins – ein echter Erzgebirger.